

Freiheitsentziehende Maßnahmen – Rahmenbedingungen, Alternativhandlungen

Vertiefungsschulung gemäß PräVO

Mit den freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) wird die Freiheit des Menschen, sich frei zu bewegen, eingeschränkt. Deshalb besteht vor jeder Beschäftigung mit den FEM die Notwendigkeit zu wissen, dass diese eine besondere Form der Gewalt darstellen.

Im Betreuungsalltag werden unzählige Begründungen, die ihre Anwendungsnotwendigkeit und Legitimierung darlegen, gefunden. Hierbei geht es vordergründig um die Betroffenen, häufig aber um das Betreuungssetting. Oft werden die Risiken unzureichend bedacht, sodass Angst, Panik, Verunselbstständigung und sogar körperliche Beschwerden die folgen sein können.

Um die Willkür in der Anwendung der FEM zu reduzieren, intervenierte der Gesetzgeber mit der Änderung und Ausweitung des § 8 im Wohn- und Teilhabegesetz, damit die Leistungserbringer verpflichtet werden, ihre Mitarbeitenden auf mögliche Alternativhandlungen im Umgang mit den Leistungsberechtigten Personen zu sensibilisieren, damit die Anwendung der freiheitsentziehenden Gewalt nur als letzter Ausweg angewandt wird, sie nicht länger angewendet wird als unbedingt notwendig und regelmäßig auf die Notwendigkeit ihrer Weiterführung überprüft wird.

Im Seminar geht es im Weiteren um die Definition der freiheitsentziehenden Maßnahmen, deren gesetzliche Verankerung sowie die Maßnahmen, die zu einem Beschluss führen und wie im Alltag gehandelt werden kann, um diese, analog zur Gewaltprävention, weitestgehend möglich zu vermeiden.

Nummer

34024-021

Datum

05.03.2024

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

Referent/in

Peter Bandali

Supervisor
Systemischer Berater
Familietherapeut
Pädagoge
MA Bildung und Medien – eEducation
Diplom-Sozialpädagoge

Teilnehmende (max.)

20

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150.00 €

Normaler Preis für Externe

180.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Pflegepunkte (RbP)

8.00

Ansprechpartner/in

Dr. Anna Schönhütte

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8